

Chip sind zwei sichere und unkopierbare elektronische Zertifikate abgespeichert. Diese enthalten Name, Vorname und E-Mail-Adresse des Besitzers sowie eine spezielle Suisse-ID-Nummer.

Für Internet-Service-Anbieter bedeutet dies beispielsweise, dass sie damit eine anerkannte, zuverlässige und sichere Prüfung der Identität des Anwenders erhalten und keine eigenen Sicherheitseinrichtungen mehr vorhalten müssen.

Vor allem in Italien, Spanien, Deutschland oder Belgien sind Signaturkarten bereits heute weit verbreitet. Mit der Entwicklung der Suisse-ID zieht die Schweiz nun mit dem Ausland gleich. Die im Handel als USB-Stick oder Chipkarte erhältliche Suisse-ID ist jedoch kein Ersatz für die ID-Karte oder den Pass und gilt auch nicht als Reiseausweis. Sie ist einzig ein offizieller elektronischer Identitätsnachweis für die elektronische Welt.

Einsparungen in Millionenhöhe

Entscheidend für den Erfolg des elektronischen Identitätsnachweises wird die Zahl von Anwendungen und Dienstleistungen sein, die dem Suisse-ID-Inhaber den Zugang und die



USB-Token: einstecken, PIN-Code eingeben und lossurfen. Benutzername und Passwort entfallen.

Anwendung erleichtern. Nur wenn sich die Suisse-ID auf breiter Front durchsetzt, wird ihr volkswirtschaftlicher Nutzen evident.

Das Seco hofft, dass bis Ende Jahr mindestens 200'000 elektronische Identitätskarten in Betrieb sein werden. Laut Seco sind Einsparungen in der Höhe von mehreren 100 Millionen Franken möglich, wenn 10'000 Unternehmen und Institutionen mitmachen. Würden alle Unternehmen und Bürger mitmachen, wären es gar mehrere Milliarden Franken.

Vergünstigte Erstabgabe

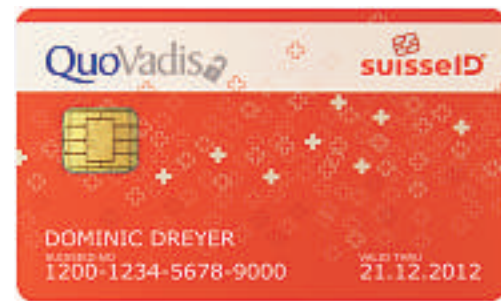
Der Bund unterstützt die Verbreitung der Suisse-ID im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen. Für den Aufbau der Infrastruktur wurden vier Millionen Franken gesprochen, für die vergünstigte Abgabe stehen 17 Millionen zur Verfügung. Jede natürliche Person kann die Suisse-ID beziehen. Das Zertifikat wird von behördlich anerkannten Anbietern nach einer vorgängigen Identitätsprüfung des Antragsstellers, ähnlich wie beim Bezug einer ID oder eines Passes, vergeben.

Anerkannte Anbieter sind QuoVadis Trustlink, Die Schweizerische Post/SwissSign, Swisscom sowie das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT). Die Suisse-ID kostet 99 Franken für drei Jahre, wobei der Bund bis Ende Jahr 65 Franken beisteuert.

Für Firmen und Institutionen bietet etwa QuoVadis die Möglichkeit, das Zertifikat nach eigenen Wünschen zu beziehen. So ist es zum Beispiel möglich, die Suisse-ID gleichzeitig als Firmenausweis zu gestalten oder auch mit weiteren Funktionen, etwa für die berührungsfreie Zutrittskontrolle zu kombinieren.

Weitere Infos: www.suisseid.ch

Jürg Buob



Suisse-ID-Chipkarte: rechtsgültige elektronische Signatur.



ebookers.ch
Reisen auf einen Klick.

Top Badeferien-Angebote

Mallorca Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **408.-**
Antalya Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **439.-**
Djerba Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **484.-**
Hurghada Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **489.-**
Kreta Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **584.-**
Fuertaventura Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **677.-**
Gran Canaria Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **687.-**
Sharm el Sheikh Flug + Hotel**** 1 Woche, DZ/HP ab CHF **726.-**



**Günstige
Sonnenplätze.**

www.ebookers.ch – Direktflüge ab Zürich (nur Mallorca und Gran Canaria ab Basel), Hin- und Rückflug, Preise pro Person im Doppelzimmer (DZ) und mit Halbpension (HP), inkl. Taxen und Servicegebühren. Vorbehaltlich Verfügbarkeit.